

Protokoll

Veranstaltung:	Séance ordinaire de la commission
Datum der Veranstaltung:	Mercredi 15 decembre 2010
Ort:	Bern, BLW, Mattenhofstrasse 5, BS215
Zeit:	9h45 – 12h15
Vorsitz:	Pierre Simonin (PS)
Protokoll:	Anton Stübi (AS)
Teilnehmende:	Martin Bundi (MB) → neu André Eisenring (AE) Thomas Hersche (TH) Stefan Kempf (SK) → neu Richard Zurwerra (RZ)
Entschuldigt:	
Nächste Veranstaltung:	27. April 2011, 09.15 Uhr BLW –BS53-217
Zur Kenntnis:	Aurelio Casanova

Datum: 3.01.2011

Traktanden

- 1. Ouverture, salutation, accueil des nouveaux membres, ordre du jour**
- 2. Procès-verbal du 6 juillet 2010,**
- 3. Commission Preisbasis, séance du 24 novembre 2010**
- 4. Site internet suissemelio : echos, exemples de soumission, geschützter Bereich**
- 5. Planification agricole: cahiers de charge à disposition des cantons**
- 6. Nouveau cahiers de charges pouvant être mis à disposition pour les cantons**
- 7. Divers, prochaine séance**
- 8. Pro Memoria: Übersicht von Gerichtsentscheiden (insbesondere Bundesgerichtsentscheide, aber evtl. auch Verwaltungsgerichtsentscheide in Kantonen?) im Zusammenhang mit Honoraren und Submissionen bei Meliorationen erstellen. Idee: die Übersicht später auf der Homepage suissemelio aufschalten und nachführen.**

1. Ouverture, salutations, ordre du jour

- Der Präsident begrüsst alle Kommissionsmitglieder herzlich. Insbesondere heisst er die beiden neuen Mitglieder Martin Bundi und Stefan Kempf sehr willkommen.	PS
- Martin Bundi gilt als Nachfolger von Daniel Buschauer und ist wie er aus dem Kanton GR. Früher war er Assistent bei Prof. W. Schmied an der ETH. Seit 3 ½ Jahren arbeitet er beim Kanton GR im Bereich Strukturverbesserungen.	MB
- Stefan Kempf ist aus dem Kanton BE und gilt als Nachfolger von Christian Lederemann. Er arbeitet seit 2 Jahren im Bereich Strukturverbesserungen des Kantons BE. Früher war er in Bereichen mit Wasser (Abwasser, Hochwasser, etc.) tätig.	SK

2. Procès-verbal du 6 juillet 2010

- Grundsätzlich wird das Protokoll vom 6.07.2010 genehmigt.	Alle
- Trakt.4, Nachtrag zu Küttigen (Kt. AG): Thomas Hersche meldet, dass es betreffend Landwirtschaftliche Planung (LP) keine Ausschreibung gab. Der Auftrag wurde mit dem Ingenieur abgesprochen. Die LP Küttigen liegt vor. Vorerst soll in der KoBo durch Pierre Simonin abgeklärt werden, ob die LP Küttigen auf der Homepage aufgeschaltet werden soll.	TH
- Der Präsident dankt AS vielmals für das Protokoll.	PS

3. Commission Preisbasis, séance du 24 novembre 2010

An der Sitzung Kommission Preisbasis vom 24.11.2010 nahmen für die Kommission Honorare und Submissionen Pierre Simonin und Anton Stübi teil. Dazu folgende Angaben:	PS
- Die für uns relevanten Informationen sind im Protokoll der damaligen Sitzung festgehalten (Beilage)	
- RZ schlägt vor, an der nächsten Sitzung Preisbasis nachzufragen: falls eine Zusammenstellung der Anwendungsfaktoren über mehrere Jahre vorliegt, sollte diese den Mitgliedern der suisse melio jeweils zugestellt oder den Zugang mitgeteilt werden (evtl. via alljährliches Kreisschreiben).	PS, AS

4. Site internet suisse melio

« Exemples de soumissions sur le site internet de suisse melio »

Bekanntlich ist inzwischen die neue Homepage suisse melio auf Deutsch aufgeschaltet worden. Die Französische Version soll im neuen Jahr aufgeschaltet werden. Der Bereich Honorare und Submissionen wurde so umgesetzt wie wir beabsichtigt hatten (siehe Protokoll vom 6.07.2010). Folgende Bemerkungen dazu :	PS
- Inzwischen sind keine Rückmeldungen aus den Kantonen erfolgt.	
- Es soll eine Information zur Aufschaltung der Homepage mit Hinweis auf die Submissionsbeispiele im alljährliche Kreisschreiben angefügt werden.	AS
- Umfrage betreffend geschütztem Bereich des Vorstandes: gemäss BLW-interner Nachfrage soll in nächster Zeit eine Information des Vorstandes erfolgen.	AS

<p><u>Vorstellung eines Ausschreibungsbeispiels aus dem Kanton AG</u></p>	
<p>Thomas Hersche macht folgende Vorbemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausschreibungsunterlagen werden vom Kanton AG den Bauherrschaften zur Verfügung gestellt. - Die Formulare und Texte wurden vor kurzem überarbeitet und angepasst. - Da die Unterlagen sehr umfangreich sind, werden sie nicht vollständig präsentiert; es werden ausgewählte Themen vorgestellt. 	<p>TH</p>
<p>Beispiel Moderne Melioration Abtwil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung der Ingenieurarbeiten gleichzeitig, sowohl für die Meliorationsarbeiten wie auch für die Neuvermessung - Besonderheit: die Neuvermessungsarbeiten werden zwar bereits mit den Meliorationsarbeiten vergeben, aber die Honoraranteile werden erst im Zeitpunkt der Neuvermessung vom kantonalen Vermessungsamt mit einem marktüblichen Preis festgelegt. - Fläche ca. 350 ha - Honorarsumme ca. Fr. 700'000 (ohne Neuvermessung) - Die Ausschreibung erfolgte öffentlich über SIMAP, trotzdem haben nur 3 Büros offeriert - Die Auflageakten enthalten umfassende Dokumente über Beschreibung des Projekts, Leistungsbeschreibung von wiederkehrenden Tätigkeiten, etc. - Aufwand für öffentliche Auflage, Einsprachenbehandlung ist in der Offerte einzurechnen, hingegen wird der Aufwand für Beschwerdeverfahren nach Aufwand gemäss den offerierten Stunden-Ansätzen separat vergütet. - Auftragsanalyse: verlangt wird die Eingabe von max. 5 A4-Seiten - Regiearbeiten: vorgegeben wird eine voraussichtliche Anzahl von Stunden - Bauarbeiten: verlangt wird die Offerierung eines %-Ansatzes der voraussichtlichen Bausumme - Die Zuschlagskriterien wurden folgendermassen aufgeteilt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifikation 35 % ▪ Qualität 35 % ▪ Preis 30 % - Die Beurteilung erfolgte durch die Ausführungskommission (Bauherrschaft); der Kanton gibt jeweils vorgängig eine Empfehlung ab. - Die Teilnehmer an der Ausschreibung wurden zum Gespräch (ohne Präsentation und ohne Beurteilungskriterien) eingeladen. - Problematik im Kanton AG: wie immer in letzter Zeit wurde der Auftrag demselben Ingenieurbüro vergeben. - Zum Vergleich wird das 2-stufige Verfahren des Kantons GR erwähnt, aber auch dort haben sich in letzter Zeit „nur“ etwa vier gute Ingenieurbüros bewährt. Ebenfalls erwähnt wird einmal mehr der Mangel an Kulturingenieuren. Um auch junge Ingenieure zu fördern, sollten die bewährten Büros junge Ingenieure in ihr Team integrieren, um so das Know-how weiterzugeben. 	<p>MB alle</p>
<p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Da es sich um interessante Unterlagen handelt, soll TH diese im pdf-Format zur Verfügung stellen und an den Sekretär AS senden - AS wird die Unterlagen via Ueli Salvisberg auf der neuen Homepage aufschalten lassen. 	<p>TH AS</p>

5. Planification agricole PA: cahiers de charge à disposition des cantons

<ul style="list-style-type: none"> - Wie an der letzten Sitzung geht es darum, wie man den besten Planer findet und wie das entsprechende Pflichtenheft aussehen soll. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Beispiel Commune de Coeuve (JU): <ul style="list-style-type: none"> o Fläche 600 ha o Problematik des Projekts: Landwirte möchten nur die Wege verbessern, obwohl eine sehr grosse Zerstückelung der Parzellen besteht o Inzwischen wurde eine PA (Landwirtschaftliche Planung LP) durchgeführt; die oben erwähnte Problematik hat sich nicht verändert. o der Kanton JU hat ein neues Pflichtenheft für eine LP erarbeitet; dabei sind nützliche Infos aus den vorhandenen Beispielen im Kanton GR und VS eingeflossen. Nach Rücksprache mit den beiden Kantonen GR und VS soll das Pflichtenheft als Beispiel unter der Rubrik „Landwirtschaftliche Planung“ zur Einsicht auf der neuen Homepage aufgeschaltet werden. Konkret: PS liefert pdf-Format an AS, welcher es an Ueli Salvisberg weiterleiten wird. 	<p style="text-align: center;">PS</p> <p style="text-align: center;">PS AS</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Beispiel landwirtschaftliche Planung Goms (VS): <ul style="list-style-type: none"> o LP wurde durchgeführt durch Büro Emac (Martin Fritsch) o Die LP dient als Vorstudie für ein Regionales Entwicklungsprojekt (REP) o Inzwischen wurde das Projekt von den Betroffenen abgelehnt 	<p style="text-align: center;">RZ</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Beispiele im Kontext mit LP: <ul style="list-style-type: none"> o Vorstudie (Etude Préliminaire) aus dem Kanton VD: AE beschafft Unterlagen für die nächste Sitzung und klärt ab, ob etwas auf der Homepage veröffentlicht werden kann. o Bsp. Pachtlandarrondierung Allmend/Flugplatz Buochs (NW): AS hat Unterlagen zur Honorarofferte beschafft. Sie werden allen im pdf-Format zugestellt; an der nächsten Sitzung wird besprochen, ob diese auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. 	<p style="text-align: center;">AE</p> <p style="text-align: center;">AS</p>

6. Nouveau cahiers de charges pouvant être mis à disposition pour les cantons

<ul style="list-style-type: none"> - Bsp. Periodische Wiederinstandstellung (PWI, REP): für die nächste Sitzung wird uns Stefan Kempf ein Beispiel für die Ausschreibung präsentieren. 	<p style="text-align: center;">SK</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Der Kanton VS hat den Gemeinden eine Broschüre mit diversen Informationen abgegeben. Unter anderem waren darin auch Angaben zu PWI. 	<p style="text-align: center;">RZ</p>

7. Diverses, nächste Sitzung

<ul style="list-style-type: none"> - Im Kanton BE finden Vorbereitungen statt für eine Landwirtschaftliche Planung. SK könnte uns Unterlagen an einer nächsten Sitzung präsentieren. 	<p style="text-align: center;">SK</p>
<ul style="list-style-type: none"> - PS hat eine pdf-Unterlage zum Thema „Zielführende Ausschreibungen und faire Vergaben“ des Schweizerischen Baumeisterverbands zugestellt. AS wird diese mit dem Protokoll versenden. - PS hat den Hinweis gegeben, dass beim ASTRA ein „Handbuch Beschaffungswesen“ existiert, zu finden (oder zu bestellen) auf: http://www.astra.admin.ch/dienstleistungen 	<p style="text-align: center;">AS</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Die Mehrwertsteuer MWST steigt auf den 1.01.2011 von 7.6 auf 8.0 %. Diese Änderung soll im alljährlichen Kreisschreiben über die Anpassung der Honorargrundlagen 2011 erwähnt werden. - Gleichzeitig soll im Kreisschreiben auch auf die Beispiele von Ausschreibungsunterlagen auf der neuen Homepage hingewiesen werden. 	<p style="text-align: center;">AS AS</p>

- Nächste Sitzung: Mittwoch 27. April 2011, 9.15 Uhr Bern BLW Sitzungszimmer 217 an der Belpstrasse 53.	Alle
- Im Sitzungszimmer Beamer+LapTop reservieren.	AS

Für das Protokoll:

suissemelio

Kommission Honorare und Submissionen

Anton Stübi, Sekretär

E-Mail-Adressen der Kommission und zusätzlicher Teilnehmer

Vorname und Name	Funktion	E-Mail-Adresse
Simonin Pierre JU	Präsident und Delegierter paritätische Kommission	pierre.simonin@jura.ch
Bundi Martin GR	Kommissionsmitglied	martin.bundi@alg.gr.ch
Eisenring André VD	Kommissionsmitglied	andre.eisenring@vd.ch
Hersche Thomas AG	Kommissionsmitglied	thomas.hersche@ag.ch
Kempf Stefan BE	Kommissionsmitglied	stefan.kempf@vol.be.ch
Stübi Anton BLW	Sekretär und delegierter paritätische Kommission	anton.stuebi@blw.admin.ch
Zurwerra Richard VS	Kommissionsmitglied	richard.zurwerra@admin.vs.ch